Karl May gestorben.

Dresden, 1. April. Samstag ist in seiner Villa bei Dresden der bekannte Romanschriftsteller Karl May an einer Lungenentzündung gestorben. Er hatte erst vorige Woche in Wien einen Vortrag „Empor zum Edelmenschen“ gehalten. – Karl May ist durch seine Indianergeschichten und Reiseromane, die in zahllosen Exemplaren verbreitet sind und die fast jeder mit zwölf Jahren gierig gelesen hat, weltbekannt geworden. Seiner Beliebtheit schadete es nur wenig, daß man ihm vor einiger Zeit nachwies, er habe die Länder, die er beschrieb, gar nicht gesehen.

Aus: Mährisches Tagblatt, Olmütz. 33. Jahrgang, No. 75, 01.04.1912, S. 6.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2018